

Main-Taunus-Kreis

Klimaschutzkonzept vorgestellt

[30.03.2015] Nach einjähriger Arbeit hat der Main-Taunus-Kreis sein Klimaschutzkonzept fertiggestellt und der Öffentlichkeit präsentiert.

Das Klimaschutzkonzept für den Main-Taunus-Kreis ist fertiggestellt. Der Plan wurde nach einjähriger Arbeit vor Bürgern und Vertretern zahlreicher Institutionen im Landratsamt vorgestellt. Wie die hessische Kommune mitteilt, kann der CO₂-Ausstoß bis zum Jahr 2050 um bis zu 70 Prozent reduziert werden. „Der Wegweiser ist fertig, der Weg aber liegt noch vor uns“, sagt Landrat Michael Cyriax. Der Kreis wolle in seinem Energie-Management zwar Vorbild sein, aber beim Klimaschutz seien vor allem die Bürger und die Unternehmen gefragt, weil sie den Großteil der Energie verbrauchten. Wie aus dem Konzept hervorgeht, kann noch stärker als bisher die Sonnenenergie genutzt werden, möglicherweise auch Windkraft und Geothermie. Es müsse aber noch geprüft werden, inwieweit das machbar und sinnvoll wäre. Besonders bei der Tiefengeothermie seien noch technisch-wirtschaftliche Fragen zu klären. Laut Cyriax ist die Akzeptanz bei den Bürgern ebenso wichtig. Darüber hinaus schlägt das Konzept unter anderem runde Tische von Unternehmen zum Thema Energie, eine intensive Beratung von Privathaushalten sowie eine bessere Vernetzung von Bus und Bahn vor.

Vorgelegt wurde das Konzept vom Witzhausen-Institut, das es im Auftrag des Kreises erarbeitet hatte. Die Grundlagen hatte der Kreis mit einem Energiebericht und einem Energieleitbild geliefert und ließ dabei auch Anregungen von Fachinstitutionen und von Bürgern aus einer öffentlichen Versammlung einfließen. Der Kreistag hatte das Paket dann in seiner Märzsession beschlossen.

(ma)

Portal zum Klimaschutzkonzept

Stichwörter: Klimaschutz, Main-Taunus-Kreis